



Montage- und Bedienungsanleitung

VORWORT

Diese Betriebsanleitung enthält alle erforderlichen Angaben für eine einwandfreie Inbetriebnahme und einen störungsfreien Betrieb. Bei Beachtung der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechend der Betriebsanleitung haften wir im Rahmen unserer Gewährleistungsbedingungen laut unseren AGB's. Erhältlich auf Anfrage und auch einzusehen unter <https://www.schill.de/agb>.

Ergänzende Bedienungsanleitungen zu weiteren Produktvarianten finden Sie unter <http://www.schill.de/downloads> oder erhalten Sie auf Anfrage (siehe „KONTAKT“).

ALLGEMEINES

Die Automatik-Kabelaufroller sorgen an Arbeitsplätzen für eine zeitgemäße Stromversorgung. Sie dienen der Zuführung von elektrischer Energie, Daten und Signalen an ortsveränderlichen Endgeräten. Das Kabel wird immer nur bei Bedarf und in der gerade benötigten Länge ausgezogen. Der Rest bleibt sauber im Aufroller aufbewahrt und ist vor Verunreinigung und Beschädigung geschützt. Der Anschluss ist immer erreichbar, aber nie im Wege. Die Kabellänge kann, an die sich jeweils wechselnden Arbeitssituationen angeglichen werden. Es gibt kein Kabelgewirr und dadurch keine Stolperfallen mehr. Wird der Kabelanschluss nicht mehr benötigt, wird das Anschlusskabel in der Spule aufgerollt und befestigt. Es genügt ein kurzer Zug am Kabelstopper und das Auszugskabel rollt sich auf. Die Automatik-Kabelaufroller sorgen dadurch für Sicherheit und Ordnung.

In der MFK Ausführung können handelsübliche vorkonfektionierte Kabel verwendet werden, ohne diese über einen Drehübertrager zu führen. Die physikalischen Eigenschaften des Kabels bleiben erhalten.

HANDHABUNG

Das aufgerollte Kabel wird gegen die Federkraft, aber ohne Gewaltanwendung, auf die benötigte Länge ausgezogen. Das Arretieren und Aufrollen erfolgt wie unter "ARRETIERUNG" beschrieben. Das Kabel darf auf keinen Fall losgelassen oder von Hand eingeschoben werden. Sollte das Kabel beim Aufrollen aufeinander laufen und blockieren, muss es etwas herausgezogen und erneut aufgerollt werden.

ACHTUNG

Beim Auf- und Abrollen muss das Anschlusskabel im inneren der Spule verstaut und mit dem Klettverschluss gesichert werden (siehe Kabelbestückung). Andernfalls kann die Leitung beschädigt werden und es besteht Verletzungsgefahr durch das herumschleudernde Ende des Anschlusskabels.

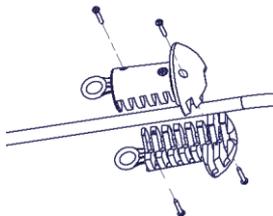
WARTUNG

Der Kabelaufroller bedarf keiner Wartung, da die Kunststoff- Achslagerung hervorragende Gleiteigenschaften besitzt. Das Kabel ist in regelmäßigen Abständen auf Beschädigung zu prüfen und gegebenenfalls auszutauschen (siehe „AUSZUGKABEL AUSWECHSELN“).

FEDER

Durch die dauernden Arbeitsspiele unterliegt die Spiralfeder einem natürlichen Verschleiß des Federstahls. Erfahrungsgemäß kann dies nach > 30.000 Arbeitsspielen zum Bruch der Feder führen. Unter einem Arbeitsspiel (Biegewechsel) ist nicht nur das Aufziehen der gesamten Federwindungen zu verstehen, sondern ein Spiel entsteht auch dann, wenn die Feder nur um einen Teil der Windungen bewegt wird. Für ein gefahrloses Auswechseln der Spiralfeder, lesen Sie bitte die Beschreibung unter „SPIRALFEDER AUSWECHSELN“ aufmerksam durch.

KABELSTOPPER



Mit dem mitgelieferten Kabelstopper stellt man die Griffhöhe des heraushängenden Kabels individuell ein. Die wirkungsvolle und kabelschonende Lamellen-Klemmung passt sich unterschiedlichen Kabeldurchmessern von 6 - 12mm / 6-16mm an. Für dickere Kabel steht eine größere Ausführung zur Verfügung. Der Stopper dient auch als Sicherung gegen ein Einziehen des Kabels bei versehentlichem Loslassen. Er sollte daher niemals entfernt werden.

Montage- und Bedienungsanleitung

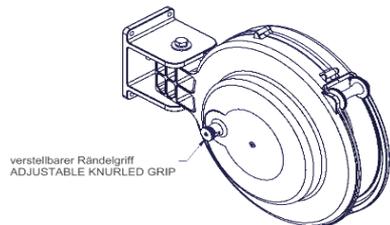
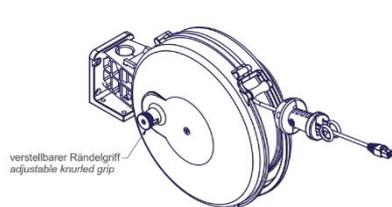
ARRETIERUNG

Der Kabelaufroller ist serienmäßig mit einer Kabelarretierung versehen. Die Arretierung arbeitet sehr zuverlässig mit einer Federraste. Diese sorgt dafür, dass das Kabel mit einer bestimmten Auszuglänge fixiert werden kann, so dass ein Arbeiten ohne Zugkraft am Kabel möglich ist. Beim Ausziehen des Kabels läuft die Federraste über Rastnocken. Ein hörbares Ratschen zeigt die Möglichkeit zur Arretierung an. Führt man das Kabel während dem Ratschen gefühlvoll zurück, sitzt die Federraste fest und blockiert das Einziehen des Kabels. Die Arretierung kann, durch gefühlvolles Ausziehen des Kabels bis zum Verstummen des Ratschens gelöst werden. Dann wird das Kabel durch Rückführen automatisch aufgerollt.

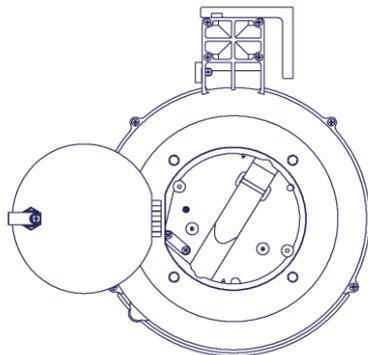
ACHTUNG

Das Kabel darf zum Aufrollen nicht losgelassen werden. Andernfalls wird das Kabel durch die Federkraft derartig beschleunigt, dass durch das schlingende Kabelende Verletzungsgefahr besteht. Außerdem können Kabel und Spiralfeder durch übermäßige Belastungen Schaden nehmen.

Die Arretierung kann nur bei **FT 260/350** außer Betrieb genommen werden. Hierzu zieht man den verstellbaren Rändelgriff etwa 1 cm heraus und dreht (90° bis 180°). Die Federraste ist dann nicht im Eingriff und das Kabel steht ständig unter Zug.



KABELBESTÜCKUNG



Die Standard MFK Kabelaufroller werden serienmäßig ohne Kabelbestückung geliefert (siehe „Einbau Kabel“).

Das Kabel wird in den Kabelroller so eingebaut, dass auf der Anschlussseite ein Kabel mit der Anschlusslänge **X** übersteht. Die Kabelbestückung wird nachfolgend beschrieben. Zur Veränderung der Auszuglänge muss das Anschlusskabel in der Spule aufgerollt und befestigt werden.

ACHTUNG

Beim Auf- und Abrollen muss das Anschlusskabel im inneren der Spule verstaut und mit dem Klettverschluss gesichert werden. Andernfalls kann die Leitung beschädigt werden und es besteht Verletzungsgefahr durch das herumschleudernde Ende des Anschlusskabels.

Die maximale Auszuglänge ist abhängig von Kabeldurchmesser (OD), Kabelgewicht inkl. Steckvorrichtung, Gewicht vom Kabelstopper und der eingebauten Spiralfeder.

FT 260 – EFT 265

Ausgehend von einer Standardfeder, mit maximal 24 Umdrehungen, sind folgende Auszugs- und Anschlusslängen möglich.

Kabeldurchmesser [mm]	Auszuglänge [m]	Anschlusslänge X [m]
≤ 8	10	1,5
≤ 10	8	1,2
≤ 12	6	0,9

Die maximale Federkraft beträgt 30N (3kg).

Montage- und Bedienungsanleitung

FT 350

Ausgehend von einer Standardfeder, mit maximal 29 Umdrehungen, sind folgende Auszugs- und Anschlusslängen möglich.

Kabeldurchmesser [mm]	Auszugslänge [m]	Anschlusslänge [m]
≤ 8	21	1,5
≤ 10	18	1,2
≤ 12	11	0,9

Die maximale Federkraft beträgt 55N (5,5kg).

Die in den Tabellen angegebenen Werte sind Näherungswerte. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller (siehe „KONTAKT“).

KABEL BESTÜCKEN

- Seitliche Schrauben an der Gehäuseschale lösen.
- Gehäuseschale vorsichtig abnehmen.

ACHTUNG

Die Spiralfeder in der Spule kann unter Spannung stehen. Die Federraste hält die vorgespannte Spule fest, solange sie in der Rastnocke eingerastet ist.

- Die Spannung von der Spule zu nehmen. Dazu wie folgt vorgehen:
 - Vorsichtig die Spule **GEGEN DEN UHRZEIGERSINN** drehen, bis das Ratschen der Rasterung nicht mehr zu hören ist. Es wird ein Zug bemerkbar. **Spule nicht loslassen.**
 - Spule langsam zurücklaufen lassen. Die Spule sollte am Ende leicht bewegbar und nicht in der Arretierung eingerastet sein.
- Zugentlastung und Schrauben in der Spule demontieren.
- Kabel bis zur Anschlusslänge X durch die Öffnung in der Spule führen.
- Das Kabel mit der Zugentlastung fixieren.
- Das überstehende Anschlusskabel im inneren der Spule verstauen und mit dem Klettverschluss sichern.
- Kabelstopper am Ende des Auszugkabels montieren.
- Auszugkabel gegen den Uhrzeigersinn auf die Spule aufwickeln.
- Ist die Spule bereit zum Spannen, den Kabelstopper außerhalb des Gehäuses festhalten und mit mitführender Hand die Vorspannung einstellen. Am Ende in die Arretierung einrasten lassen. (siehe „ARRETIERUNG“).
- Gehäuseschale vorsichtig montieren.
- Seitliche Gehäuseschrauben anziehen (siehe auch „ANZUGSSMOMENTE“).
- Nach dem vollständigen Zusammenbau die Arretierung lösen und das Kabel mit einem leichten Gegenzug bis zum Ende abrollen und wieder langsam aufrollen.
- Vor der erneuten Montage am Einsatzort prüfen, ob sich das Kabel korrekt aufwickelt.

TECHNISCHE DATEN

Die Kabelaufroller sind aus hochwertigen Materialien und elektrisch isoliert. Die stabile Konstruktion ist für rauen Betrieb in Industrie und Handwerk ausgelegt. Sehr gute Wickel- und Laufeigenschaften durch kunststoffgelagerte Achse. Standardmäßig wird der Kabelaufroller ohne Anschlusskabel und ohne Steckvorrichtung geliefert.

- Spiralfederantrieb für > 30.000 Arbeitsspiele
- Arretierung durch zuverlässige Federraste (nur abschaltbar bei FT Ausführung)
- Ohne Schleifring / Drehübertrager
- Ohne Temperaturschutzeinrichtung
- Kabelbestückung

Kabeldurchmesser [mm]	FT260/EFT265 Auszugslänge	FT 350 Auszugslänge	Anschlusslänge
≤ 8	10m	21m	1,5m
≤ 10	8m	18m	1,2m
≤ 12	6m	11m	0,9m

- Kabelstopper 6 – 12mm / 6-16mm mit Lamellenklemmung
- Halterung / Befestigung:
 - FT 260 Universalhalter für Wand- oder Deckenbefestigung
 - FT 350 serienmäßige Wandhalterung (optional Deckenhalter)
 - EFT 265 Befestigungsbohrungen 4 x Ø=6mm
- Umgebungstemperaturbereich -25°C bis 40°C

Der angegebene Bereich der Umgebungstemperatur bezieht sich nur auf die Aufroller und nicht auf die Kabelbestückung oder Steckverbindungen. Diese sind nur im Ausnahmefall Bestandteil der Lieferung. Vorgaben für Steckverbindungen sind unter der Norm DIN EN 60390 zu finden.

Montage- und Bedienungsanleitung

Die angegebenen Maße, Gewichte, Längen, Zugkräfte und Farben sind verbindlich. Wir können Abweichungen nicht ausschließen und behalten uns technische Änderungen des Produktes ohne vorherige Ankündigung vor.

Weitere Informationen bzgl. der Kabelbestückung, der Federkräfte, Leistungsangaben und Gewichtsangaben finden Sie in unseren aktuellen Katalogen und / oder auf unserer Website <https://www.schill.de>

KABEL AUSWECHSELN

- Den Kabelaufroller vom Einsatzort entfernen.
- Seitliche Schrauben an der Gehäuseschale lösen.
- Gehäuseschale vorsichtig abnehmen.

ACHTUNG

Die Spiralfeder in der Spule ist im vorgespannten Zustand, steht also unter Spannung! Die Federraste hält die vorgespannte Spule fest, solange sie in der Rastnocke eingerastet ist.

- Die Spannung von der Spule zu nehmen und das defekte Auszugkabel austauschen. Dazu wie folgt vorgehen:
 1. Vorsichtig am Kabel ziehen, bis das Ratschen der Rasterung nicht mehr zu hören ist. Es wird ein Zug am Kabel bemerkbar. **Auszugkabel nicht loslassen.**
 2. Spule langsam zurücklaufen lassen und dabei die Umdrehungen (Spannungszahl) zählen. Dies ist wichtig, um später wieder die exakte Vorspannung der Feder einzustellen, ohne dass die Spule oder Spiralfeder Schaden nehmen. Die Spule sollte am Ende leicht bewegbar und nicht in der Arretierung eingerastet sein.
 3. Defektes Kabel ganz von der Spule abrollen.
 4. Kabel anschlussseitig aus der Klettband- Befestigung nehmen.
 5. Zugentlastung in der Spule entfernen.
 6. Defektes Kabel durch die Öffnung in der Spule führen.
 7. Kabelstopper und ggf. Schrumpfschlauch vom defekten Kabel entfernen und an gleicher Position vom Kabelende an das neue Kabel montieren.
- Ist die Spule bereit zum Spannen, den Kabelstopper außerhalb des Gehäuses festhalten und mit mitführender Hand entsprechend so oft spannen, wie beim Zurücklaufen gezählt wurde. Am Ende in die Arretierung einrasten lassen. (siehe „ARRETIERUNG“).
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (siehe auch „ANZUGSSMOMENTE“).
- Nach dem vollständigen Zusammenbau die Arretierung lösen und das Kabel mit einem leichten Gegenzug bis zum Ende abrollen und wieder langsam aufrollen.
- Vor der erneuten Montage am Einsatzort prüfen, ob sich das Kabel korrekt aufwickelt und die Betriebsbereitschaft gegeben ist (siehe „BETRIEBSBEREITSCHAFT“).

SPIRALFEDER AUSWECHSELN

- Den Kabelaufroller vom Netz trennen und vom Einsatzort entfernen.
- Seitliche Schrauben an der Gehäuseschale lösen.
- Gehäuseschale vorsichtig abnehmen.

ACHTUNG

Die Spiralfeder in der Spule ist im vorgespannten Zustand, steht also unter Spannung! Die Federraste hält die vorgespannte Spule fest, solange sie in der Rastnocke eingerastet ist.

- Die Spannung von der Spule zu nehmen. Dazu wie folgt vorgehen:
 1. Vorsichtig am Auszugkabel ziehen, bis das Ratschen der Rasterung nicht mehr zu hören ist. Es wird ein Zug am Kabel bemerkbar. **Auszugkabel nicht loslassen.**
 2. Spule langsam zurücklaufen lassen und dabei die Umdrehungen (Spannungszahl) zählen. Dies ist wichtig, um später wieder die exakte Vorspannung der Feder einzustellen, ohne dass die Spule oder Spiralfeder Schaden nehmen. Die Spule sollte am Ende leicht bewegbar und nicht in der Arretierung eingerastet sein.
- Schraube in der Mitte der Gehäuseschale an der Rasterseite entfernen, die Spule herausnehmen und mit der Federabdeckscheibe nach oben ablegen.
- Die Schrauben der Federabdeckscheibe und die Federabdeckscheibe entfernen.
- Die Achse entnehmen.
- Defekte Feder vorsichtig herausnehmen.

ACHTUNG

Die Spiralfeder ist bauartbedingt aufgewickelt und kann bei unsachgemäßer Entnahme sich schnell entspannen und zu Verletzungen führen.

- Die neue Feder einsetzen. **Einbaulage beachten!**
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (siehe auch „ANZUGSSMOMENTE“). Bei der Montage der Achse und der Federabdeckscheibe muss darauf geachtet werden, dass der Einhängestift in die Federöse eingreift.

Montage- und Bedienungsanleitung

- Ist die Spule bereit zum Spannen, den Kabelstopper außerhalb des Gehäuses festhalten und mit mitführender Hand entsprechend so oft spannen, wie beim Zurücklaufen gezählt wurde. Am Ende in die Arretierung einrasten lassen. (siehe „ARRETIERUNG“).
- Nach dem vollständigen Zusammenbau die Arretierung lösen und das Kabel mit einem leichten Gegenzug bis zum Ende abrollen und wieder langsam aufrollen.
- Vor der erneuten Montage am Einsatzort prüfen, ob sich das Kabel korrekt aufwickelt und die Betriebsbereitschaft gegeben ist (siehe „BETRIEBSBEREITSCHAFT“).

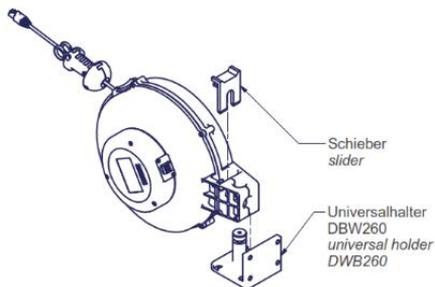
MONTAGEHÖHE

Die Montagehöhe der Kabelaufroller ist nicht eingeschränkt. Maximale Auszugslänge ist die angegebene Kabellänge. Die im Lieferumfang enthaltenen Standardkabel sind auf die Zugkräfte durch das Eigengewicht des ausgezogenen Kabels inklusive Stopper ausgelegt. Weitere Zugkräfte (z.B. durch das Anhängen von Gewichten) sind nicht erlaubt.

Bei waagrechtem Kabelauszug tritt aufgrund des Kabelgewichts ein Kabeldurchhang auf, der bei etwa 10% der ausgezogenen Kabellänge liegt.

MONTAGEANLEITUNG FT 260

Wandmontage mit Universalhalter DWB260



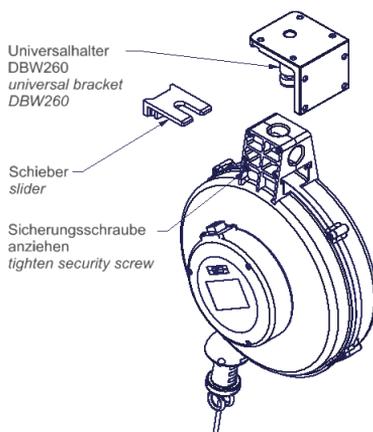
Der Kabelaufroller ist um 150° schwenkbar

⚠ ZUR BEACHTUNG

Bei der Wandmontage ist der Kabelaufroller auf den Bolzen des Universalhalters zu drücken. Den Schieber in der dafür vorgesehenen Aussparung der Gehäusehalterung aufbewahren.

Der Universalhalter DWB 260 ist im Lieferumfang enthalten, jedoch keine Befestigungsschrauben.

Deckenmontage mit Universalhalter DWB260



Der Kabelaufroller ist um 360° drehbar.

⚠ ZUR BEACHTUNG

Bei der Deckenmontage ist der Kabelaufroller auf den Bolzen des Universalhalters zu drücken. Dann den Schieber in die dafür vorgesehene Aussparung der Gehäusehalterung einführen und **unbedingt mit der Sicherungsschraube fixieren**.

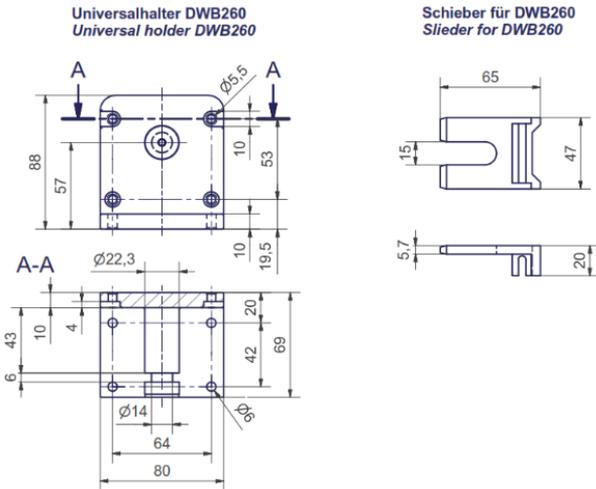
⚠ ACHTUNG

Bei mehrmaliger Überdrehung kann das Anschlusskabel mechanisch belastet werden und abreißen.

Der Universalhalter DWB 260 ist im Lieferumfang enthalten, jedoch keine Befestigungsschrauben.

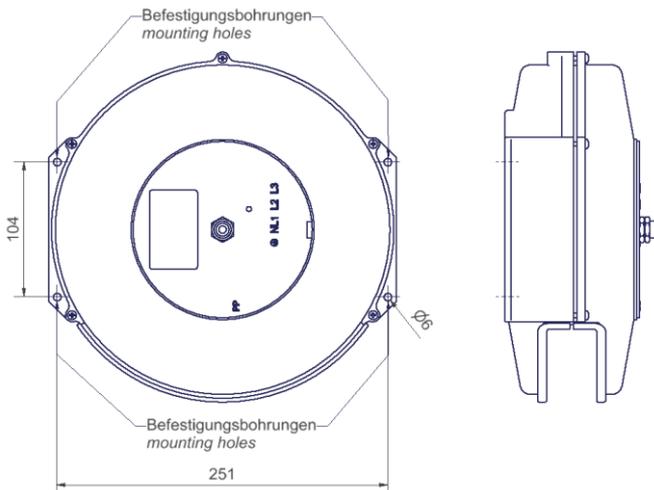
Montage- und Bedienungsanleitung

Universalthalter DWB260 mit Schieber



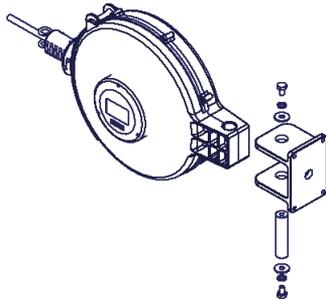
MONTAGEANLEITUNG EST 265

EST 265 wird über 4 Bohrungen am Gehäuse an der Montagefläche verschraubt. Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.



MONTAGEANLEITUNG FT 350

Wandmontage mit Universalhalter WB 038/350

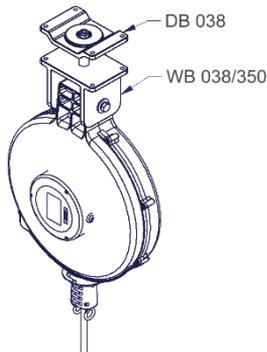


Der Kabelaufroller ist um 150° schwenkbar

⚠ Zur Beachtung

Schrauben (mit Federring und Unterlagscheibe) oben und unten mit Drehmoment 40Nm anziehen

Deckenmontage mit Universalhalter WB 038 / 350 und DB 038



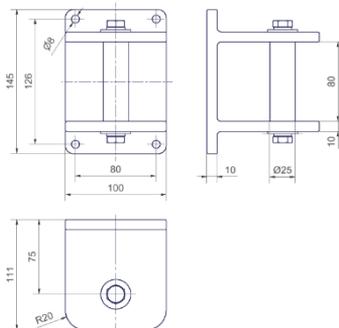
Der Kabelaufroller ist um 360° drehbar

⚠ Achtung

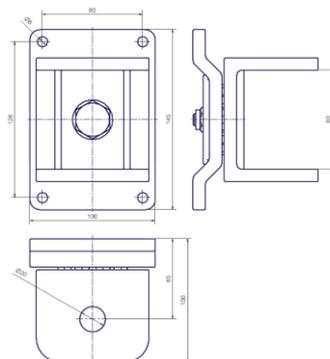
bei mehrmaliger Überdrehung kann das Anschlusskabel mechanisch belastet werden und ggf. abreißen.

Der Deckenhalter DB 038 ist nicht im Lieferumfang und als Zubehör erhältlich

Wandhalter WB 038/350



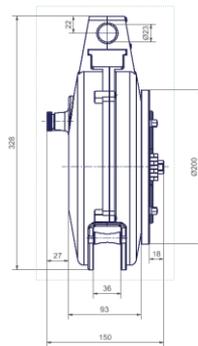
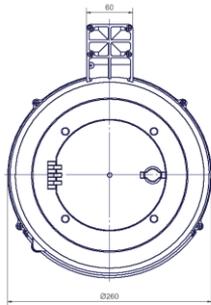
Deckenhalter DB 350



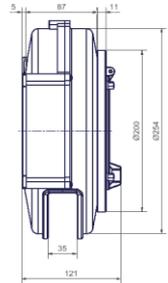
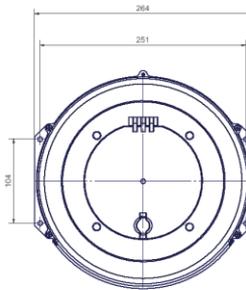
Wandhalter WB 038 ist im Lieferumfang enthalten, jedoch keine Befestigungsschrauben.

MASSBILDER/ DIMENSIONEN

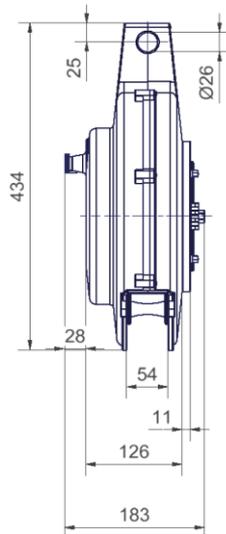
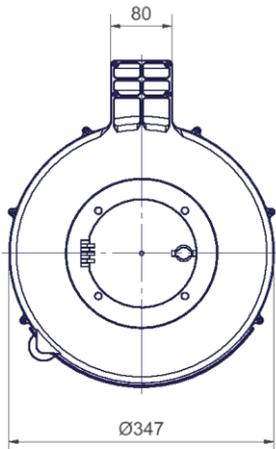
FT 260



EFT 265



FT 350



Die angegebenen Maße, Gewichte, Längen, Zugkräfte und Farben sind verbindlich. Wir können Abweichungen nicht ausschliessen und behalten uns technische Änderungen des Produktes ohne vorherige Ankündigung vor.

Montage- und Bedienungsanleitung

ANZUGSMOMENTE

Gehäuseschrauben <i>cover screws</i>	0,8 Nm
Achsschraube <i>axle screw</i>	1 Nm
Zugentlastung <i>strain relief</i>	0,8 Nm
Schlauchstopper <i>Cable stopper</i>	0,8 Nm

elektrische Anschlüsse <i>electrical connections</i>	0,5 Nm
MS-Schleifring Mutter M3,5 <i>MS slip ring nut M3,5</i>	0,3 - 0,35 Nm
MS-Schleifring Schraube M3 <i>MS slip ring screw M3</i>	0,6 - 0,7 Nm

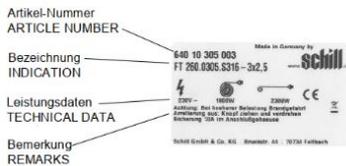
KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

Konformitätserklärungen finden Sie unter <http://www.schill.de/downloads> oder erhalten Sie auf Anfrage (siehe „KONTAKT“)

ERSATZTEILBESTELLUNG

Bei Fragen zu Ersatzteilen kontaktieren Sie unseren technischen Vertrieb (siehe „KONTAKT“). Geben Sie bei Ihrer Anfrage bitte den Produkttyp / Einbauversion bzw. die Artikelnummer des Produktes an.

Um herauszufinden welche Einbauversion Sie besitzen, können sie diese Information am Etikett auf dem Deckel für das Anschlussgehäuse entnehmen.



KONTAKT

Verwaltung Fellbach

Schill GmbH & Co. KG
Bruckstraße 44
70734 Fellbach
Telefon: [+49 \(0\)711 578807-0](tel:+4907115788070)
Telefax: [+49 \(0\)711 578807-44](tel:+49071157880744)
E-Mail: info@schill.de

Werk Laichingen

Schill GmbH & Co. KG
Hirschstr. 81
89150 Laichingen
Telefon: [+49 \(0\)7333 9648-0](tel:+490733396480)
Telefax: [+49 \(0\)7333 9648-44](tel:+4907333964844)
E-Mail: info@schill.de